



HYPERREALITY Festival for Clubculture

DE

Der Wunsch nach alternativen Realitäten ist in Zeiten von Pandemie, Krieg in Europa und weltweiter Klimakrise allgegenwärtig. Zeitweiser Eskapismus dient als zentrale Bewältigungsstrategie. Das HYPERREALITY erforscht dieses Jahr das Potential des Clubs als Sehnsuchtsort in einem realpolitischen Kontext. Clubkultur kann eine Umgebung für die Imagination von musikalischen und künstlerischen Utopien schaffen. Im Spannungsfeld von Musik, Raum und Mitmenschen entstehen intensive Dynamiken und ein starkes Community-Gefühl: Sie eröffnen andersartige Realitäten, in denen man Veränderung spürt - auch über die Nacht hinaus.

Mit der Übernahme des Festivals durch SISTERS, Verein für queer feministische Kunst und Kultur, wird HYPERREALITY seit diesem Jahr kollektiv geführt und gestaltet. Die kuratorische Interessenvielfalt der Neuausrichtung knüpft an die Booking-Politik von HYPERREALITY an: Durch eine Schwerpunktsetzung auf FLINTA* Artists werden auch dieses Jahr die angeblich alternativlos-homogenen Line-ups der Mainstream-Festivals überwunden. Anti-normative Identitäten und deren Zugänge zu Musik und Gemeinschaft haben Clubkultur hervorgebracht; Hyperreality erinnert an diesen Ursprung und lässt Subkultur neu aufleben.

Das Musikprogramm bildet mit einer Mischung aus genre-überschreitenden lokalen und internationalen künstlerischen Positionen ein weites Spektrum des aktuellen kontemporären und experimentell-elektronischen Musik-Diskurses ab. Die diesjährige Ausgabe beinhaltet unter anderem eine Kooperation mit dem deutschen BALANCE Festival, Auftragsarbeiten von Lan Rex und Antonia XM, Showcases von Tender Matter und mehrere musikalische Premieren. Als zusätzlicher Programmpunkt werden während des Festivals auch frei zugängliche Workshops in Zusammenarbeit mit Ableton und Sounds Queer stattfinden, bei denen der Austausch von Wissen und Erfahrung im Vordergrund steht.

HYPERREALITY findet dieses Jahr auf dem Zukunftshof statt, einem visionären Stadtlandwirtschafts-Konzept und Ort für Kunst und Kultur am Wiener Stadtrand im 10. Gemeindebezirk. Entstanden aus einer Bürger_inneninitiative werden auch hier Utopien gelebt - und wir dürfen diesen Sommer Teil davon sein.